

Anlässlich der amtlich festgestellten Thatsache, daß die Biereinfuhr auswärtiger Brauereien, hier in Halle und Umgegend, im letzten Jahre die unglaubliche Höhe von über 76,000 Hektoliter erreicht hat, und daß damit eine Summe von über 1 1/2 Millionen Mark, zum großen Theile in benachbarte Städte, resp. in die Hände der die meisten Brauereiaktien besitzenden Berliner Bankiers wandert,

bitten wir das geehrte bierkonsumierende Publikum von Halle u. Umgegend, im neuen Jahre den Bieren der einheimischen Brauereien mehr Wohlwollen als bisher zuzuwenden.

Die Bierproduktion der Halleschen Brauereien hat sich in den letzten Jahren nicht vermehrt, während die Einfuhr auswärtiger Brauereien, durch alle möglichen Manipulationen, allein in den beiden vorhergegangenen Jahren um 15,000 Hektoliter gestiegen ist.

Die hiesigen Brauereien glauben daher nicht umsonst den Weg der Oeffentlichkeit beschreiten zu sollen, und unter Hinweis darauf, daß die einheimischen Biere in ihrer Qualität den auswärtigen mindestens gleichwerthig, wenn nicht überlegen sind, bitten nochmals die Unterzeichneten, den hiesigen Bieren vorurtheilsfreier als bisher entgegen zu kommen, und die heimische Bierindustrie, gegenüber der auswärtigen, zu bevorzugen.

Aktienbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze.
C. Bauer. Hermann Freyberg.
Hallesche Aktienbrauerei.
Wilhelm Rauchfuss Brauereien, Halle u. Giebichenstein.

Stadt-Theater Halle a/S.
 Direction: M. Richards.
 Mittwoch den 15. Januar 1902.

122. Vorstellung im Kaiser-Abonn. 2. Viertel.
 33. Vorstellung außer Abonnement.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Erstes Gastspiel des Kgl. Hofchauspielers
R. Christians
 vom Königl. Schauspielhaus in Berlin.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Chauffeur: Oberregisseur Karl Schilling.
 Requisiteur: Veronien.

Clonibus, König von Dänemark	Karl Schmalz
Hamlet, Sohn des vorigen u. Neffe d. gegenw. Königs	M. Schilling
Polonius, Oberkammerer	W. Ziegen
Laertes, dessen Sohn	Dans Defour
Horatio, Hamlet's Freund	Max Schiefer
Voltenzang, Hofleute	Cito Engelke
Güldenstern	Arndt Amberg
Marcellus, Offiziere	Kauf Köhler
Gerardo, ein Hofmann	Wenzel Köhler
Osric, ein Hofmann	Eugen Guth
Ein Reiter	Emil Süßner
Francisco, Soldat	K. Schürmer
Der Geist von Hamlet's Vater	Eberl Hansen
1.) Schauplätze	Wenzel Köhler
2.) Todtengräber	Arndt Amberg
3.) Gräber	M. Schilling
4.) Gräber	M. Schilling

Donnerstag den 16. Januar 1902.
Sein Doppelpänger.
 Vorbereit: Die Regimentskocher.

Stadt-Theater Leipzig.
 Mittwoch den 15. Januar 1902.
Yenes Theater.
Louise.

Altes Theater.
 Nachmittags:
Frau Holle.

Abends:
Iphigenie auf Tauris.

Café Roland.
 Täglich: Grosses Concert des International-Ensemble

„Attila“.
 Künstler I. Rang.

Nachmittags: **Café-Concert.**
 Abends: **Gr. Familien-Concert.**

Rauchklub Alpenveilchen.
Unser Maskenball.
 verbunden mit künftigen Auf-
 führungen.
 findet Sonntag den 19. Januar
 in „Schade's Schützenhaus“
 statt.

Hôtel Tulpe.
Sehr reichhaltige Speisekarte.
Mittagstisch.
 Echt Pilsener, Löwenbräu, Kulmbacher,
 Riechecker Lagerbier.
 Restaurant bedeutend erweitert.

Freitag den 17. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“:
Beethoven - Abend
 von
Frederic Lamond
 Programm: Sonaten op. 7 (Es-dur), op. 26 (As-dur), op. 10 Nr. 2 (F-dur), op. 2 Nr. 1 (F-moll), op. 27 Nr. 2 (Cis-moll), Polonaise op. 89 (C-dur), Bagatellen op. 119 Nr. 1-6, Rondo op. 51 (G-dur).
 Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandl. Reinhold Koch, Parfümerstr. 20, Fernsprecher 2129.
 Für Studierende Billets beim Universitäts-Kastellan.

Etablissement „Goldener Hirsch“
 Sub: H. Traxdorf,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 63.
 Mittwoch d. 15. Januar cr., Abends 8 Uhr:
Elite-Maskenball.
 Vornehme Defekation.
 Eintrittspreis an der Abendkasse 1 Mt.
 Täglich Concert einer Damen-Kapelle.

„Zum letzten Dreier“! Merseburgerstr. 29.
 Sonntag den 26. Januar 1902:
Grosser Maskenball.
 NB. Eintritte sind vorher im Lokal zu haben.
 W. Hünze.

Sporthôtel.
 Dienstag Abend:
I. gr. Carneval-Concert.
 — Vier in Original-Strüngen. —
Barrenfappen im Lokal!
 Entree 25 Pfg. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Mittwoch, 15. Januar, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“:
Balladen- und Lieder-Abend
 von
Eugen Gura.
 Am Klavier: Eduard Behm.
 Herr Gura singt fünf Balladen von Carl Löwe und neun Lieder von Hugo Wolf.
 — Vollständiges Programm an den Ausschlagsäulen. —
 — Blüthen-Fügel. —
 Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Parfümerstr. 20, — Fernsprecher 2129.
 Für Studierende Billets beim Universitäts-Kastellan.

Zu unserem am 19. d. Mts. stattfindenden
Maskenball
 in der
Broihan-Schenke Beesen
 findet ergehen ein
 Anfang 7 Uhr. Der Fechtverein.
 Die vier schönsten Masken erhalten werthvolle Preise.
Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Halle S.
 Sonnabend den 18. Januar, Abends 8 Uhr
Oeffentlicher Vortragsabend
 im oberen Saale des Reichshof (Eingang Kantienberg).
 Hauptredner: Herr Rektor Dr. Kellner aus Hirnbaum über:
 „Die polnische Frage, ihre Entwicklung, ihr heutiger Stand und die Mittel zu ihrer Lösung.“
 Eintritt ist frei. Kammermitglieder — Damen und Herren — sowie Götter sind hochwillkommen. — Nach Schluß der Vorträge findet mangels Besammens in den unteren Refektorienräumen des Reichshofes statt.

Klause St. Lucas,
 Alte Promenade 8.
Heute extra großes Carnevalfest.
Hallesches Kohlenwerk G. m. b. H.
 Telefon 782. Brüderstr. 11.
 Referat prima
Brikets, Nasspresssteine
 und **Nusskohle**
 von diesem Heizstoff jedes Quantum ab Grube und frei Gelag
 — zu niedrigen Preisen.
 Bestellungen werden außer Brüderstrasse 11 auch bei den Herren
 W. Schäffich, Wandersleben, 11, p. Fr. Taphorn, Straßberg,
 Nr. 32, Hg. St. und Hermann Lippert, Schür, 8, sowie Steinig,
 Eichenborn 621, mitgeteilt.
 Die Direktion.

